

„Dee Rothuisspatze“

Noach em Fest es vier em Fest in Hifäld, Madilde. Kaum hon mer de letzter-Work-Party on dos Streetfood Spekt henger ons gebroacht, geht es schun widderscht mit de Landpartie on ball au mit em Martinsmoart.

Dee Liet hadde doch bäi däre grosse Umfrage zum Leitbild gesoht, em dee Ennestoadt soll sich gekemert wär, Max. On dos passiert au. Guck oh, bee schee dos mit dem Sandkoaste woar, jeden Doag ville jonge Familie in de Stoadt. Au dee Kulturhappe woarn good besocht, nur bäim letzte hodd es Wetter dezwesche gefunknt.

Grete Krassa starb mit 90 Jahren

HÜNFELD. Grete Krassa-Dienstbühl ist im Alter von 90 Jahren in Bad Brückenau verstorben. Sie war Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und erhielt 1982 die Ehrenmedaille der Stadt Hünfeld.

Grete Krassa-Dienstbühl wurde 1933 in Niederösterreich geboren. 1946 kam sie mit ihrer Familie nach Deutschland und fand in Hünfeld eine zweite Heimat. Sie war die Ehefrau des Hünfelder Goldschmiedes und Uhrmachermeisters Horst Krassa.

Im Jahr 1977 gründete Grete Krassa-Dienstbühl den Verein „Aktion Hünfelder Sorgenkinder“, der bis heute besteht und geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder aus dem Altkreis Hünfeld unterstützt. Bis 1982 war sie Vorsitzende.

Bekannt war Grete Krassa-Dienstbühl auch als Autorin, die mit ihren zahlreichen Lesungen zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Hünfeld gehörte.

Für ihre großen Verdienste im sozialen und kulturellen Bereich hat ihr die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld 1982 die Ehrenmedaille der Stadt Hünfeld verliehen.

Schwimmen als Sport

HÜNFELD. Einen „Tag der offenen Tür“ bietet der Schwimmsportverein Hünfeld zum Training am Dienstag, 26. September, im Hünfelder Hallenbad an. Um 16.30 Uhr, 17 Uhr und 17.30 Uhr gibt es eine Führung durch das Hallenbad, bei der Eltern und Schwimmkinder den Verein hautnah erleben können. Außerdem wird dabei das wöchentliche Trainingsangebot vorgestellt. Für das Betreten des Hallenbades sind allerdings saubere Badeschuhe erforderlich. Weitere Informationen gibt es online unter www.SSV-huenfeld.de.

Jede Menge Platz zum Spielen

Kita Molzbacher Berg hat Betrieb aufgenommen / Fest am 30. September

HÜNFELD. Es wird gespielt, getobt, gelacht: Die neue Kita Molzbacher Berg in Hünfeld hat kürzlich ihren Betrieb aufgenommen. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit können dort rund 130 Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt in sechs Gruppen betreut werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6,5 Millionen Euro. Am Samstag, 30. September, wird die offizielle Eröffnung mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert.

Am 21. August sind die ersten Kinder in die neue Kita eingezogen, mittlerweile sind alle Ü3-Kinder angekommen und die vier Gruppen voll belegt. Sechs Integrationskinder werden derzeit betreut. Bei den Krippekindern läuft aktuell nach und nach die Eingewöhnung. Zwei Gruppen gibt es im Untergeschoss für Kinder bis drei Jahre.

10 Fachplaner und 30 verschiedene Gewerke waren am Bau involviert. Spatenstich war im Januar 2022. „Überwiegend regionale Firmen aus dem Landkreis Fulda waren beteiligt“, sagt Bürgermeister Benjamin Tschesnok und betont: „Der Bau

OFFENE TÜR

Zu einem „Tag der offenen Tür“ lädt die Kindertagesstätte Molzbacher Berg herzlich für Samstag, 30. September, ein. Ab 13 Uhr gibt es ein kunterbuntes Programm. Es gibt die DRK-Hüpfburg, eine Teddy-Klinik für Kuscheltiere und Kinderschminken. Um 15 Uhr gibt es einen Auftritt von „Herrn Müller und seiner Gitarre“. Für Mittagessen sorgt das DRK, Kuchen und Donuts stehen vom Elternernstungen durch die Kita angeboten und eine Fahrzeugausstellung des DRK gibt es auf dem Parkplatz.



Freuen sich über den Start in der Kita Molzbacher Berg (von links): Stadträtin Karin Grosch, Andreas Kapelle (Stadtverwaltung), Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Iris Henkel und Nadine Krüger (Einrichtungsleitung), Karlheinz Fenske und Stefan Bott (DRK-Betreuung und Bildung).

lief insgesamt reibungslos. Deshalb sage ich allen Beteiligten herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.“

Im Innenbereich sind alle Arbeiten abgeschlossen, aktuell laufen im Außenbereich die letzten Arbeiten mit Hochdruck, damit zum „Tag der offenen Tür“ alles fertig ist. Der genehmigte Kostenrahmen lag bei 6,8 Millionen Euro und konnte um 300.000 Euro unterschritten werden.

Der Bau wurde mit finanzieller Förderung des Landes Hessen aus dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung 2020 bis 2024“ durchgeführt. Träger der neuen Kita ist die DRK-Betreuung und Bildung GmbH in Hünfeld.

Die Kita besteht aus drei Gebäudekomplexen, die über einen gemeinsamen Eingangsbereich ohne Straßenschuhe betreten werden und miteinander verbunden sind. Im Untergeschoss befindet sich der U3-Bereich mit zwei Gruppenbereichen, Garderobenbereich, Spielflur, eigener Matsch-

schleuse nach draußen sowie Technik-, Hauswirtschafts- und Lagerräume.

Im Obergeschoss gibt es vier Gruppenbereiche des Ü3-Bereiches mit dazugehörigen Garderoben und Matschschleuse, ein Ruhe- und ein großer Spielflur. Turnraum, Atelier, Werkraum und Snoezelen-Raum können von allen Gruppen genutzt werden.

Der Außenbereich verfügt

über getrennte Spielbereiche für U3 und Ü3. Neben Terrassenbereichen gibt es unter anderem zwei Sandspielanlagen, eine Matschanlage, einen Bolzplatz, befestigte Wege für Dreiräder, Laufräder und Co. sowie eine ruhige Ecke zum Vorlesen, Frühstück oder Ausruhen. Darüber hinaus gibt es ein Amphitheater für Veranstaltungen im Freien sowie einen Naschgarten.



Die Fertigstellung der Außenanlage läuft auf Hochtouren, damit zum Kinder- und Familienfest am 30. September alles fertig ist.

KURZ NOTIERT

Stattliche Christbäume gesucht

HÜNFELD. Der Bauhof der Stadt Hünfeld sucht für den Rathausvorplatz und den Kreisel am Hallenbad zwei große, stattliche Weihnachtsbäume. Wer einen passenden Nadelbaum anbieten möchte, kann sich mit Michael Mihm vom Bauhof, Telefon (06652) 180-172, zwecks Koordination in Verbindung setzen. Das Fällen und der Abtransport der Bäume sind für die Besitzer zudem kostenlos.

Sonntag Stadtteilstfest

HÜNFELD. Das Stadtteilstfest der Gemeinwesenarbeit findet am Sonntag, 24. September von 13 bis 17 Uhr im Jugend- und Familienzentrum in der Karl-Medler-Straße 19 statt. Neben Kinderschminken und Glitzer-tattoos können sich die Kinder auf eine Zauber- und Ballonshow freuen und sich in der Hüpfburg austoben. Es gibt ein großes Kreativangebot und eine Kinderdisco. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Kaffeerunde für Senioren

HÜNFELD. Das Stadtteilbüro im Hünfelder Nord- und Ostend bietet am Donnerstag, 5. Oktober, ab 15 Uhr einen Seniorennachmittag im Pfarrheim St. Ulrich an. Bei einer Tasse Kaffee sollen gute Gespräche und ein nettes Beisammensein stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden von der Quartiersmanagerin Bianca Weber unter Telefon (0160) 96230554 entgegengenommen.

Spende für Sorgenkinder

NÜST. Zum 90. Geburtstag hat sich Erhard Aha aus Nüst Geld gewünscht, um es an soziale Einrichtungen zu spenden. Den Erlös von rund 500 Euro nahm Rita Fennel, Vorsitzende der Aktion Hünfelder Sorgenkinder, dankend entgegen.

Messe für Kinder

HÜNFELD. Ein Kinder- und Familiengottesdienst zum Thema „Schutzengel“ findet am Freitag, 29. September, um 16 Uhr in der Jakobuskirche in Hünfeld statt. Das Motto: „Gib dem Engel (d)ein Gesicht.“



Bürgermeister verteilt Bücher an alle Zweitklässler

HÜNFELD. Da war die Freude groß: Bürgermeister Benjamin Tschesnok hat die Zweitklässler der Johann-Adam-Förster in Hünfeld besucht und jedem das Buch „Das Sams und der blaue Wunschpunkt“, einen Gutschein der Stadtbibliothek sowie Kleinigkeiten von Erfinder Konrad überreicht. „Die Aktion findet bereits zum zweiten Mal statt. Wir wollen damit das Lesen der Kinder fördern und für den Besuch in unserer Stadtbibliothek neugierig machen“, erklärt Tschesnok. Die Buchtüte haben alle rund 200 Zweitklässler in Hünfeld erhalten – die Schülerinnen und Schüler der Johann-Adam-Förster-Schule, der Paul-Gerhardt-Schule, der Grundschule Michelsrombach, der Grundschule Mackenzell, der Vinzenz-von-Paul-Schule und der Christian-Andersen-Schule. Auch in den kommenden Jahren soll die Aktion mit den jeweiligen zweiten Klassen fortgesetzt werden. Schulleiterin Martina Schaum dankte mit den Klassenlehrerinnen Verena Röder und Jessica Schulze sowie Konrektor Joachim Weber für die Geschenke.